

TMV Marktforschung

Branchenumfrage der Tourismusbetriebe in Mecklenburg-Vorpommern

August 2022



Beschreibung der Stichprobe

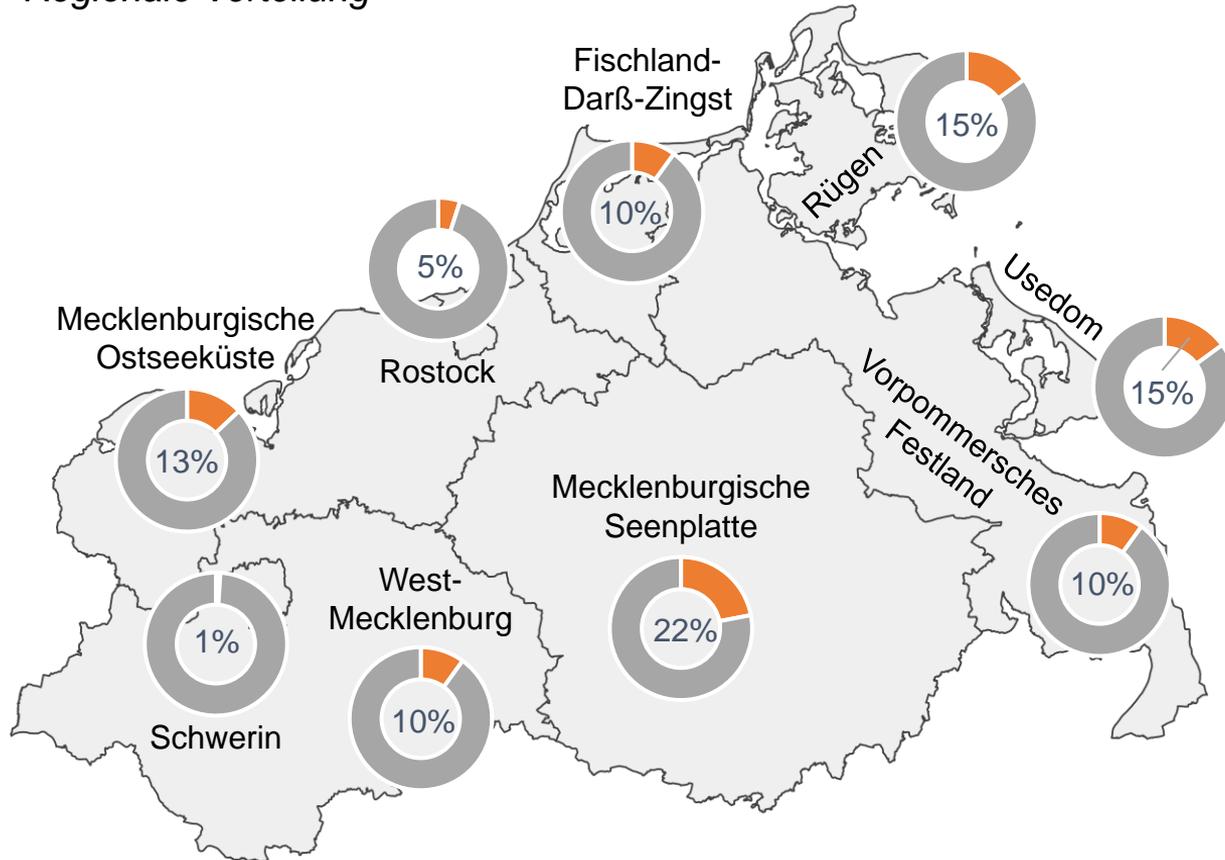
Methodensteckbrief

Grundgesamtheit:	Unternehmen mit touristischem Bezug in Mecklenburg-Vorpommern
Stichprobengröße:	452 Teilnehmende
Forschungsmethode:	Online-Befragung über SaaS-Anbieter LamaPoll
Stichprobenziehung:	Zufallsstichprobe (Einladung zur Teilnahme per E-Mail)
Befragungszeitraum:	17.08.2022 10:00 Uhr bis 25.08.2022 12:00 Uhr
Durchführung:	Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.
Quotenmerkmale:	keine
Gewichtete Merkmale:	keine
Auswertungsprogramm:	JASP 0.16.3



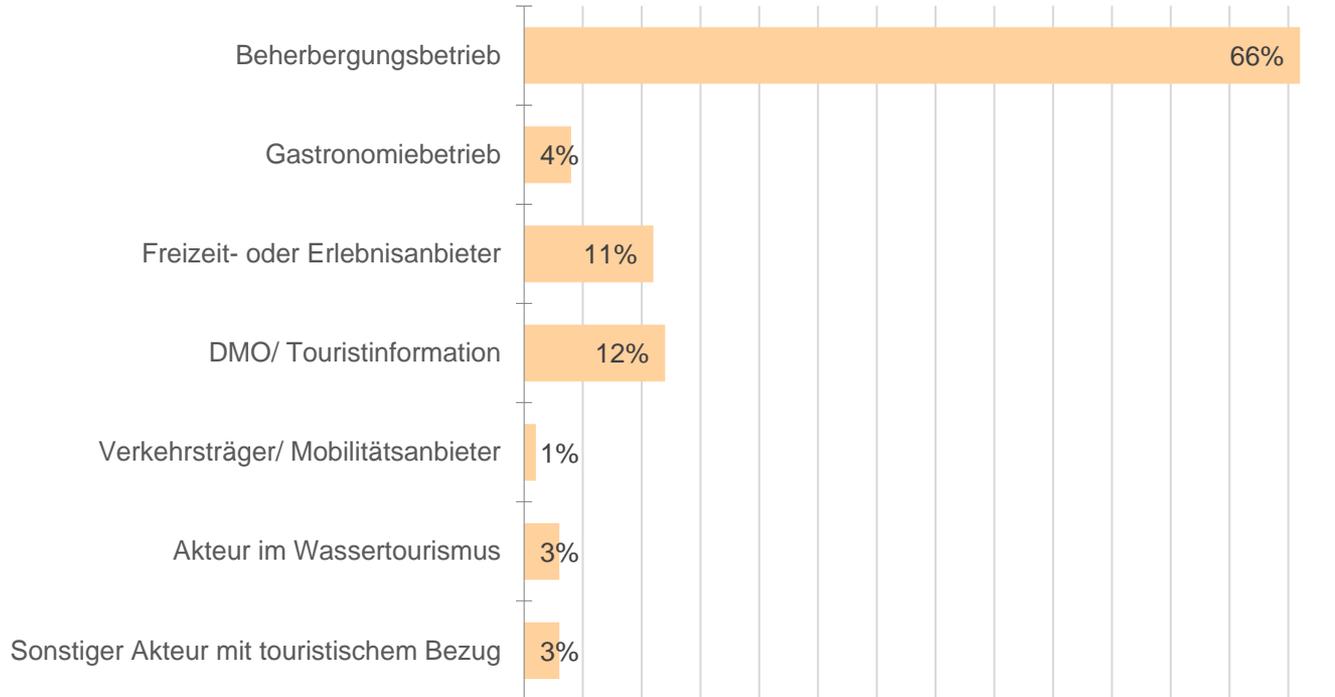
Beschreibung der Stichprobe

Regionale Verteilung



Beschreibung der Stichprobe

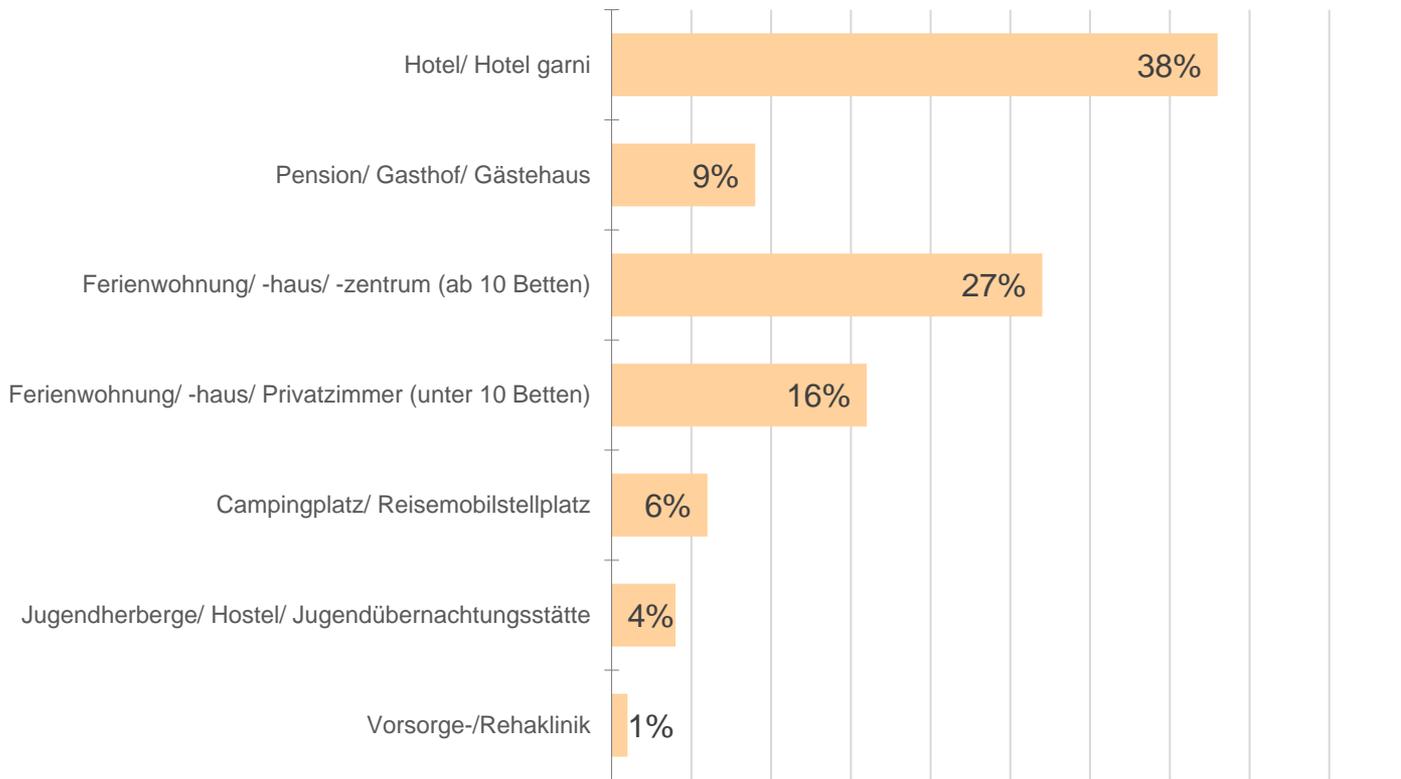
Verteilung der Akteursgruppen



Betriebe ohne touristischen Bezug in Mecklenburg-Vorpommern wurden von der Umfrage ausgeschlossen.

Beschreibung der Stichprobe

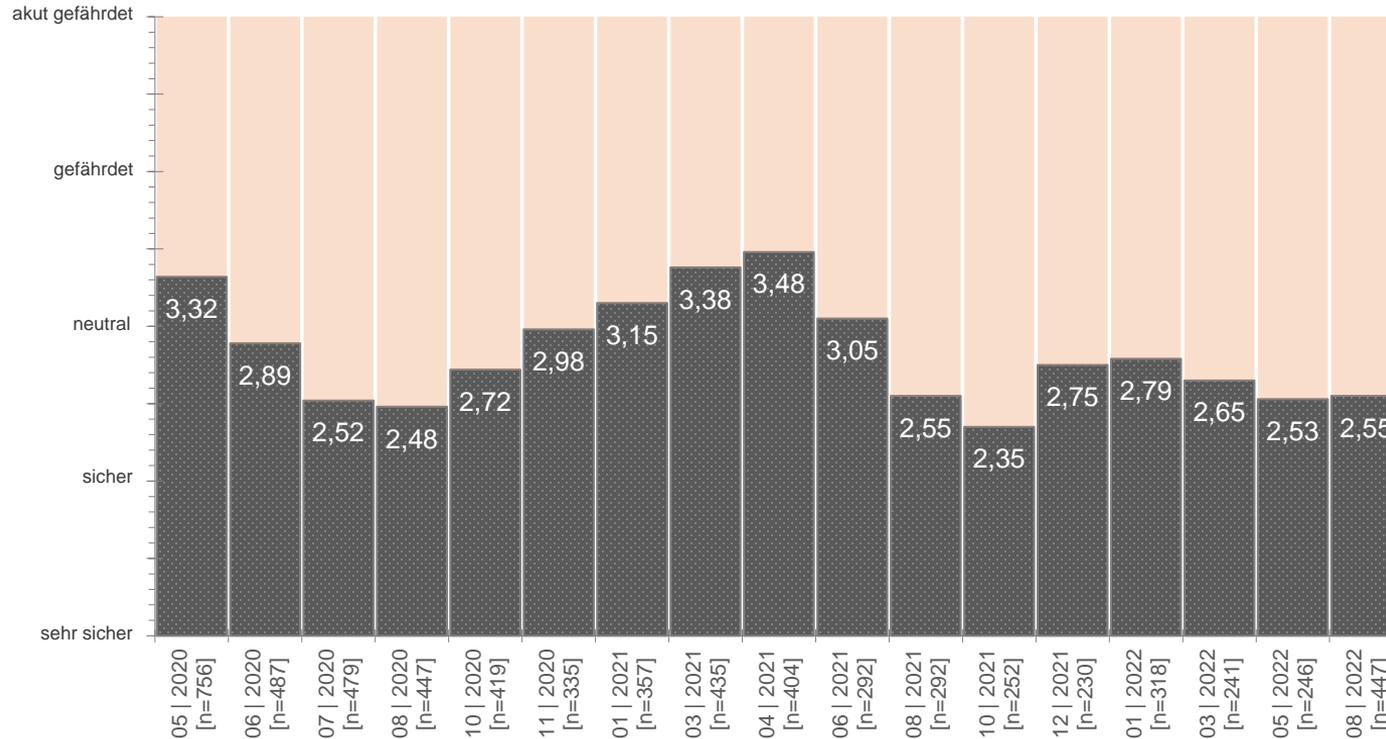
Verteilung der Beherbergungsbetriebe



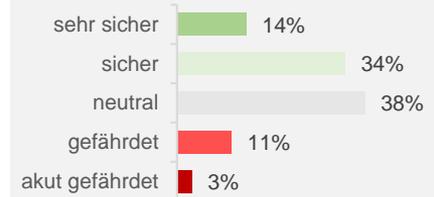
Monitoring der wirtschaftlichen Lage

Einschätzung der wirtschaftlichen Lage im Zeitablauf für die Gesamtstichprobe

Bewertung nach Schulnotenprinzip



Gesamt MV

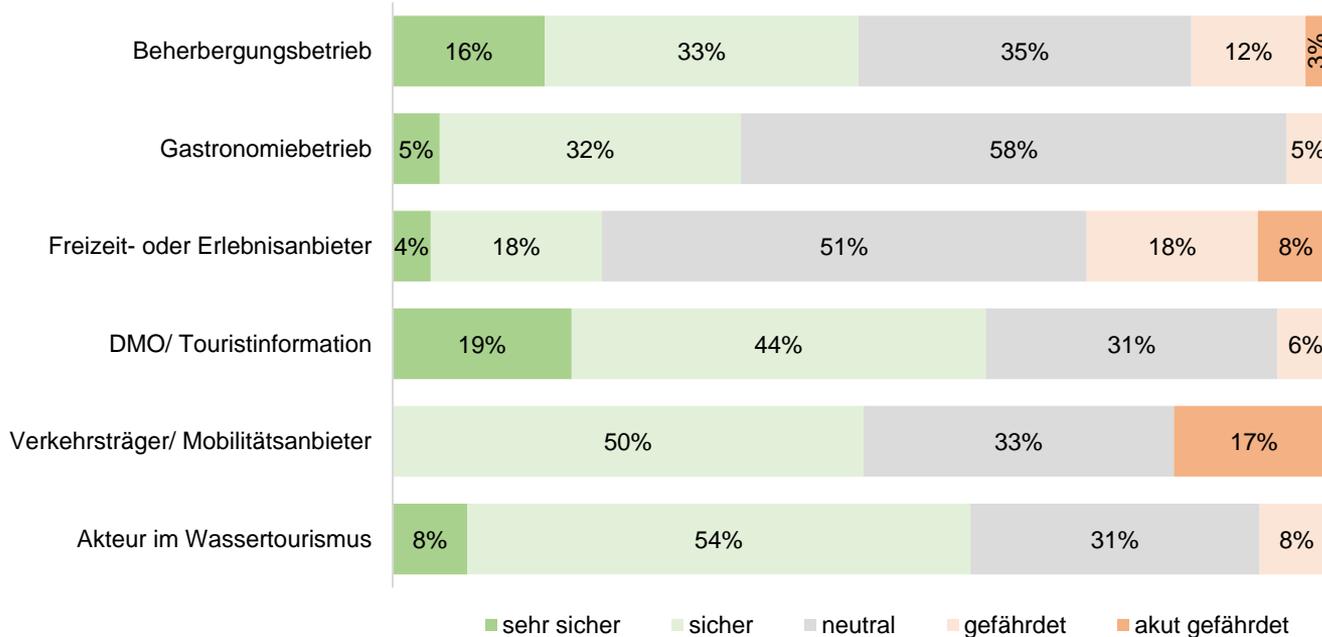


Akteure

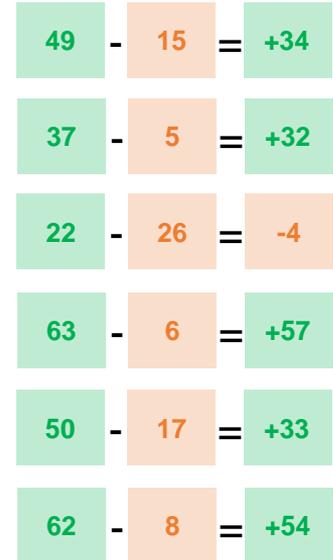


Monitoring der wirtschaftlichen Lage

Einschätzung der wirtschaftlichen Lage nach Akteursgruppen



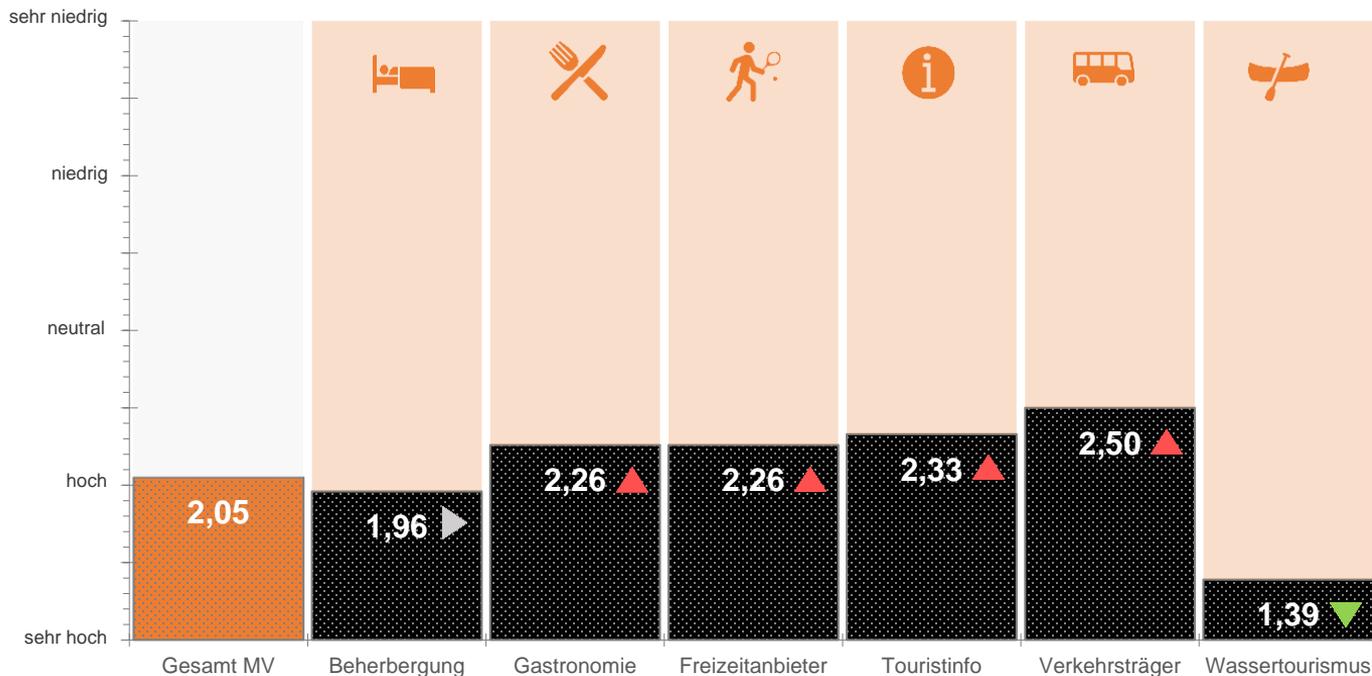
Saldo TOP2 - LOW2



Monitoring der wirtschaftlichen Lage

Einschätzung der durchschnittlichen Gästezufriedenheit

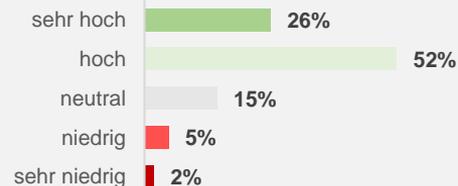
Bewertung nach Schulnotenprinzip



Einschätzung durch die touristischen Unternehmen in MV für die aktuelle Hauptsaison.



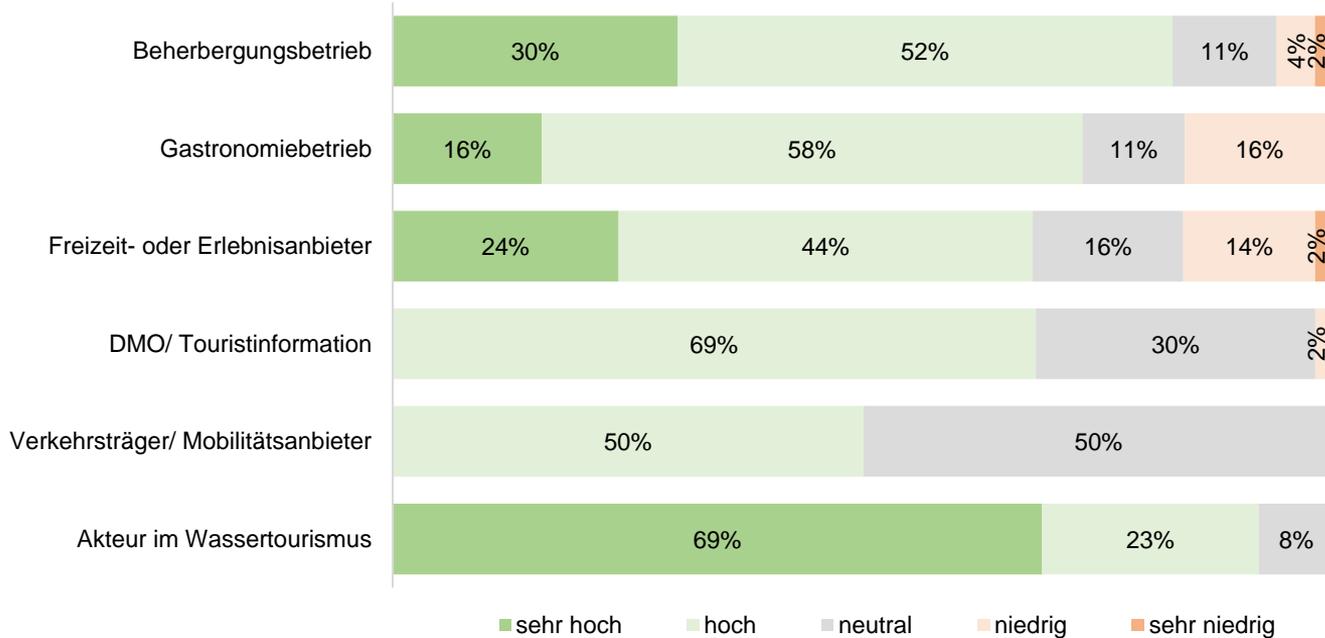
Gesamt MV



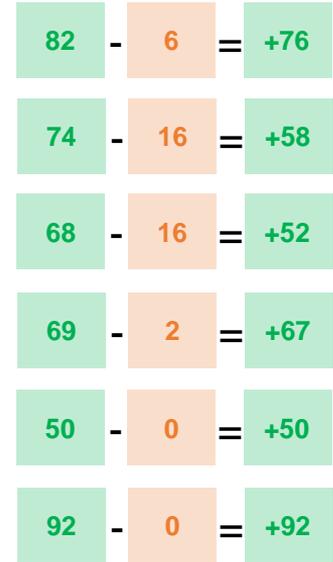
MV tut gut.

Monitoring der wirtschaftlichen Lage

Einschätzung der durchschnittlichen Gästezufriedenheit nach Akteursgruppen



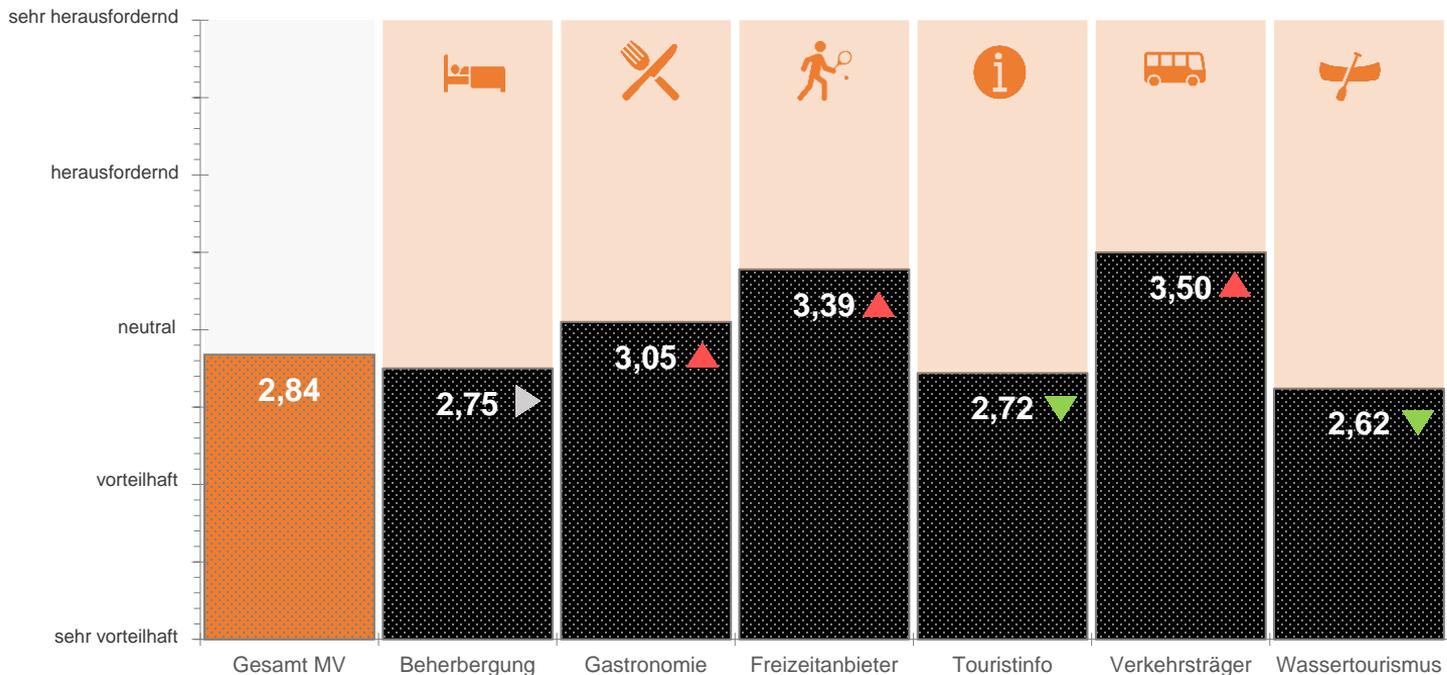
Saldo TOP2 - LOW2



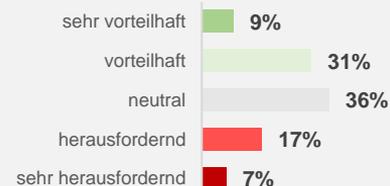
Monitoring der wirtschaftlichen Lage

Einschätzung der derzeitigen Marktlage (Rahmenbedingungen)

Bewertung nach Schulnotenprinzip

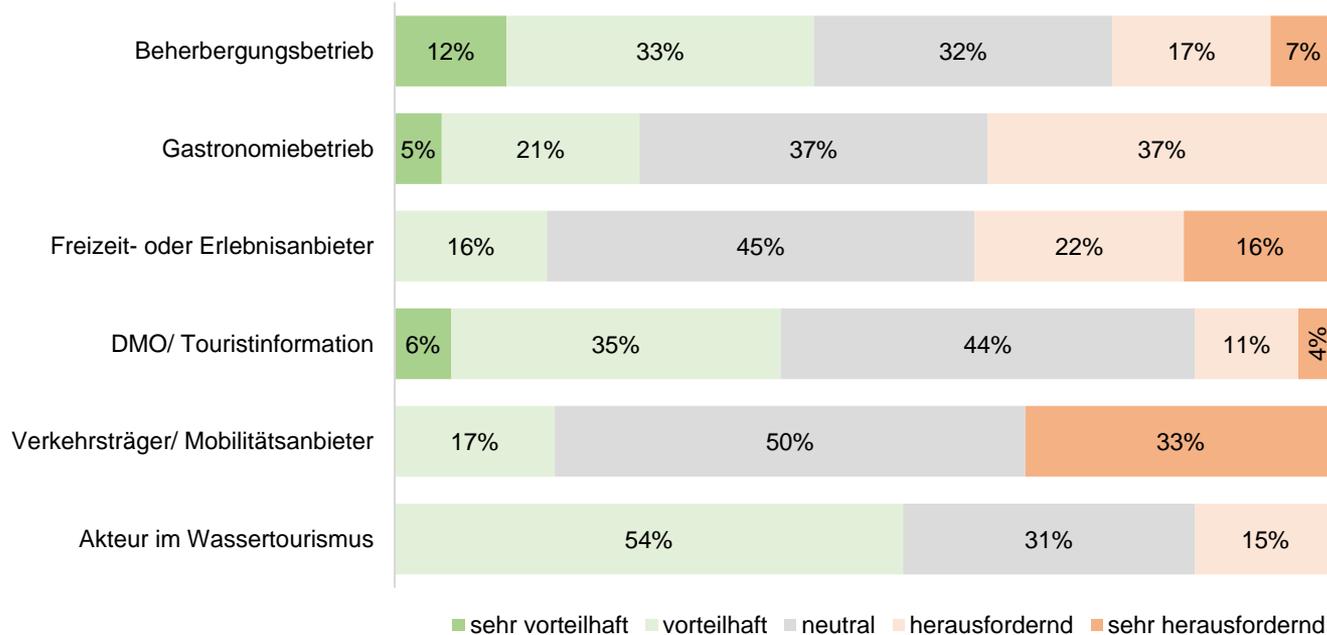


Gesamt MV

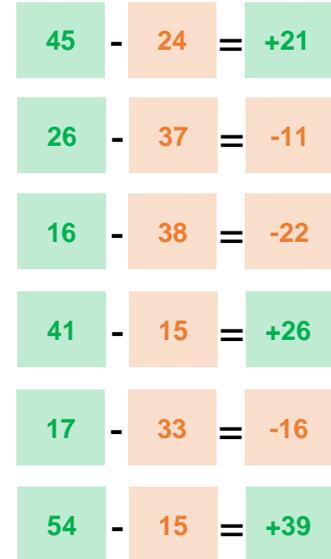


Monitoring der wirtschaftlichen Lage

Einschätzung der derzeitigen Marktlage nach Akteursgruppen



Saldo TOP2 - LOW2



Monitoring der wirtschaftlichen Lage

Anmerkungen zur derzeitigen Marktlage

- **Unsicherheit bezüglich der Entwicklung der aktuellen politischen Lage (u. a. Ukraine-Krieg, Gas- und Energiekrise, Corona-Krise) macht die Entwicklung der Tourismusbranche in MV unkalkulierbar**
- Ausbauen der Infrastruktur, vor allem gastronomisch und kulturell
- **Ausbau nachhaltiger Initiativen und Energiesparmaßnahmen für eine enkeltaugliche Zukunft**
- Berichterstattung der Medien sorgt immer wieder für Verunsicherung der Gäste
- steigende Unzufriedenheit der Gäste aufgrund gestiegener Preise, Überfüllung der Orte/ Strände sowie sinkender Angebotsqualität

Monitoring der wirtschaftlichen Lage

Durchschnittliche Preisentwicklung in der aktuellen Hauptsaison

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum



Gesamt MV

+11,47%



Beherbergung

+10,52%



Gastronomie

+15,00%



Freizeitanbieter

+9,71%



Verkehrsträger

+30,20%



Wassertourismus

+13,39%

Monitoring der wirtschaftlichen Lage

Auswirkungen des 9-Euro-Tickets



Beherbergung

15,52%
positiv



Gastronomie

5,26%
positiv



Freizeitanbieter

18,00%
positiv



Touristinfo

44,44%
positiv



Verkehrsträger

0,00%
positiv

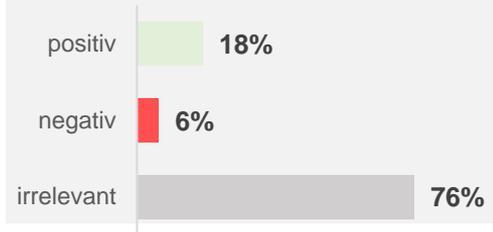


Wassertourismus

7,69%
positiv



Gesamt MV



MV 
tut gut.

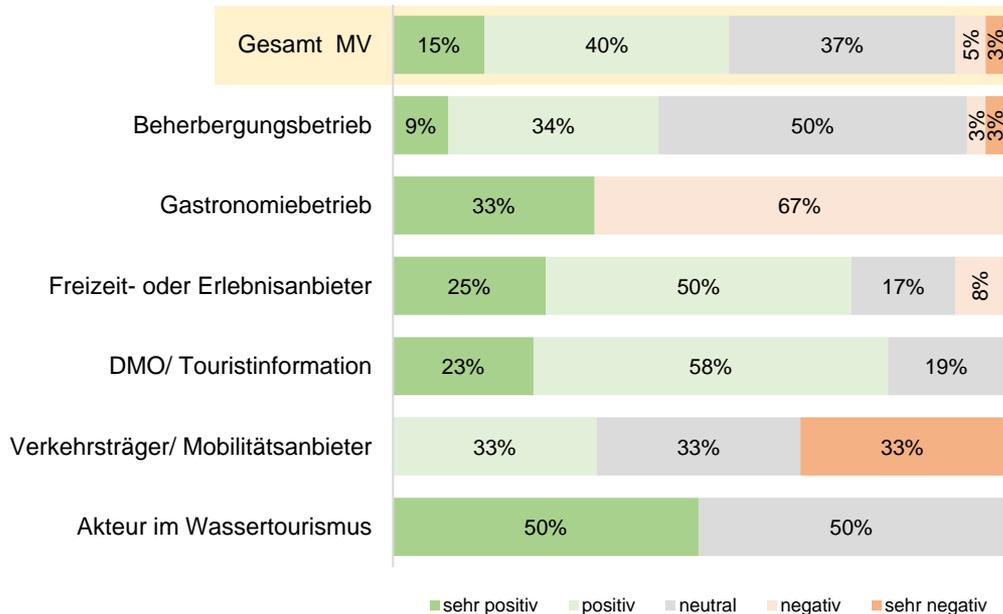
Monitoring der wirtschaftlichen Lage

Auswirkungen des 9-Euro-Tickets

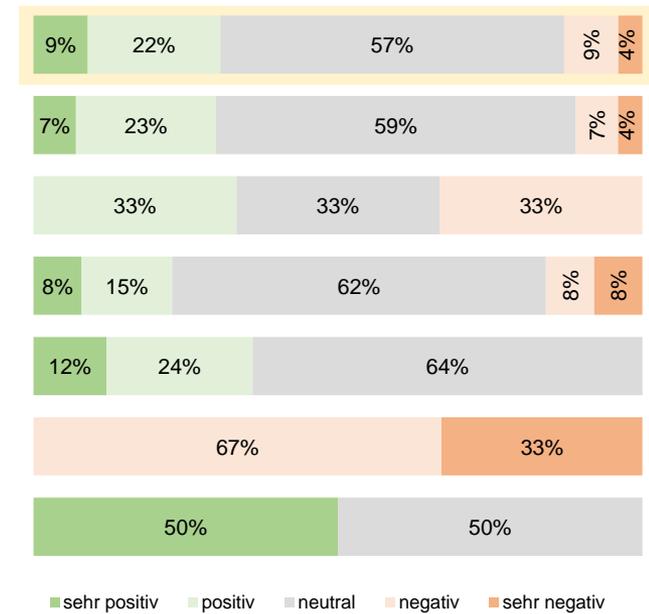


Unternehmen, welche die Auswirkungen des 9-Euro-Tickets als **irrelevant** eingestuft haben, wurden bei der Beantwortung der Frage herausgefiltert.

Auf die Gästezahlen



Auf den Umsatz



■ sehr positiv ■ positiv ■ neutral ■ negativ ■ sehr negativ

■ sehr positiv ■ positiv ■ neutral ■ negativ ■ sehr negativ

Monitoring der wirtschaftlichen Lage

Sonstige Auswirkungen des 9-Euro-Tickets



- Entlastung der Straßen/
weniger Verkehr im Ort
- Gäste machen mehr Ausflüge in die
Umgebung
- Walk-Ins
- MitarbeiterInnen-Entwicklung (?)



- Gästezufriedenheit, vor
allem mit der Anreise
- Gästeklientel verändert sich
zum Negativen
- Überfüllung, u. a. am Strand

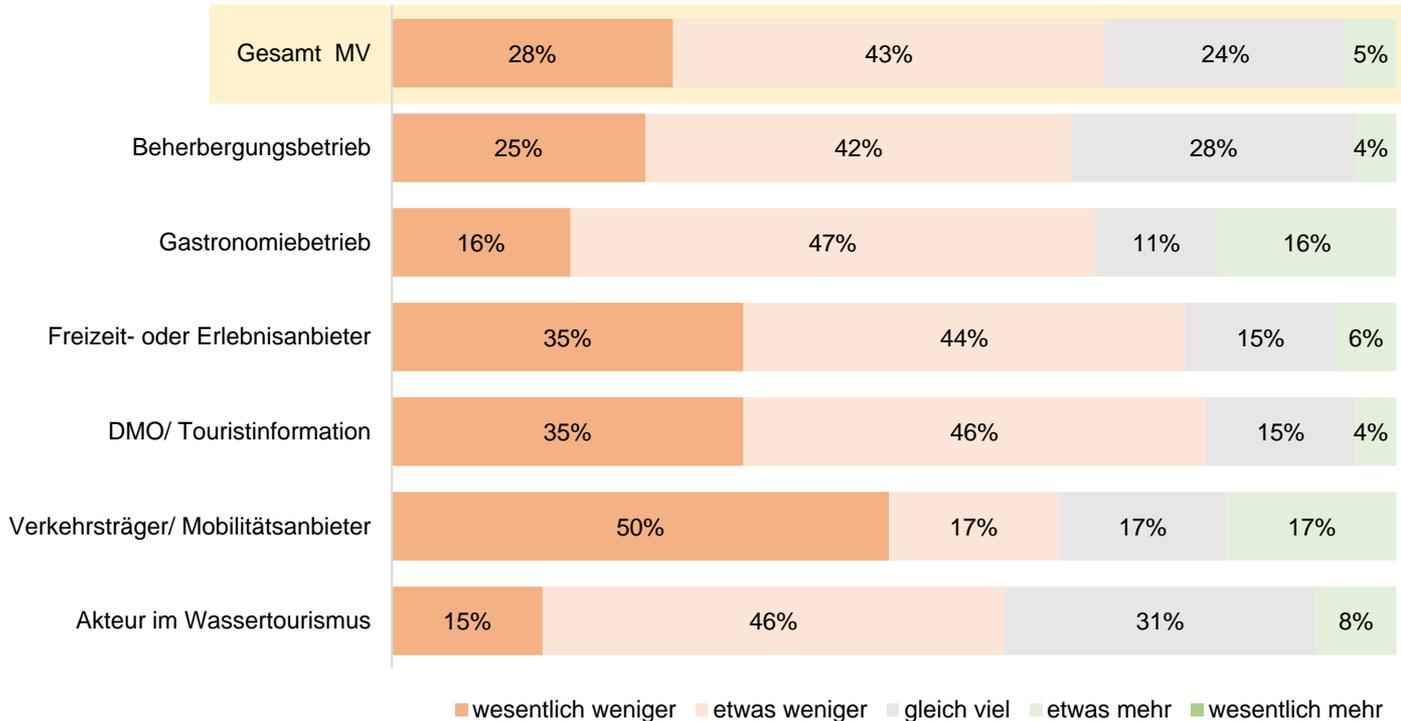


Unternehmen, welche die Auswirkungen des 9-Euro-Tickets als **irrelevant** eingestuft haben, wurden bei der Beantwortung der Frage herausgefiltert.

Monitoring der wirtschaftlichen Lage

Wahrgenommenes Ausgabeverhalten der Gäste während des Aufenthaltes

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum



Arbeitskräftemangel

Prozentualer Anteil der Unternehmen, der vom Arbeitskräftemangel betroffen ist



Beherbergung

55%
betroffen



Gastronomie

58%
betroffen



Freizeitanbieter

38%
betroffen



Touristinfo

25%
betroffen



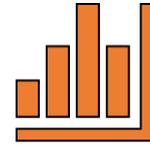
Verkehrsträger

100%
betroffen



Wassertourismus

31%
betroffen



Gesamt MV



MV 
tut gut.

Arbeitskräftemangel

Risiko des Arbeitskräftemangels für die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens



Unternehmen, welche **nicht** vom Arbeitskräftemangel betroffen sind, wurden bei der Beantwortung der Frage herausgefiltert.



Beherbergung

für **59%**
(sehr) hohes Risiko



Gastronomie

für **64%**
(sehr) hohes Risiko



Freizeitanbieter

für **58%**
(sehr) hohes Risiko



Touristinfo

für **46%**
(sehr) hohes Risiko



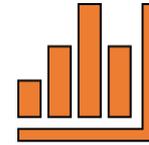
Verkehrsträger

für **67%**
(sehr) hohes Risiko

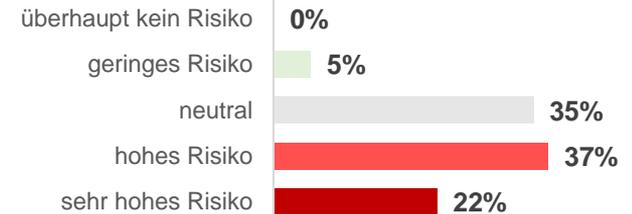


Wassertourismus

für **75%**
(sehr) hohes Risiko



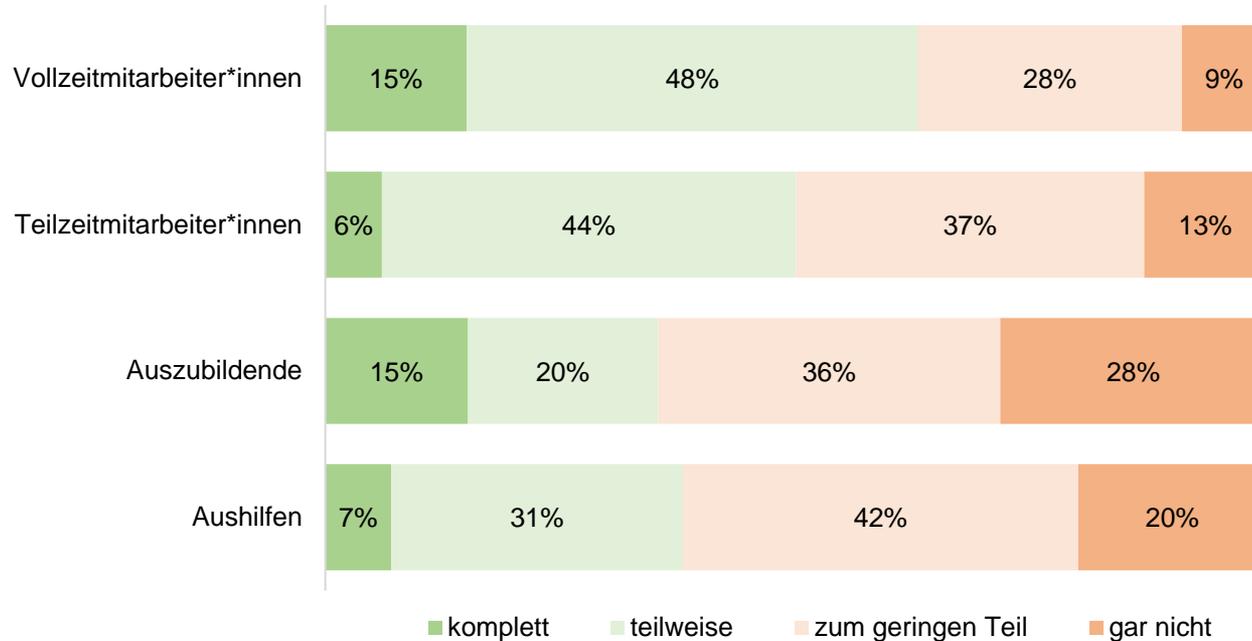
Gesamt MV



MV 
tut gut.

Arbeitskräftemangel

Deckung des Arbeitskräftebedarfs

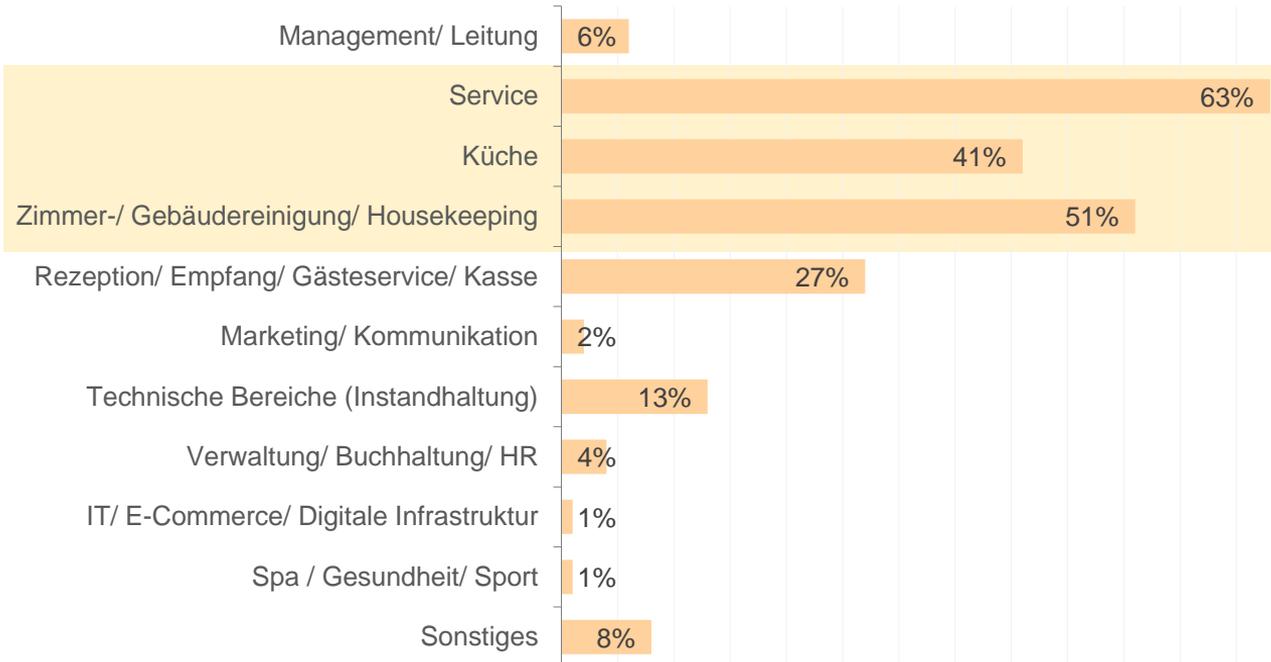


Unternehmen, welche **nicht** vom Arbeitskräftemangel betroffen sind, wurden bei der Beantwortung der Frage herausgefiltert.

Arbeitskräftemangel

Besonders vom Arbeitskräftemangel betroffene Unternehmensbereiche

Top-3-Antworten



Unternehmen, welche nicht vom Arbeitskräftemangel betroffen sind, wurden bei der Beantwortung der Frage herausgefiltert.

Arbeitskräftemangel

Besonders vom Arbeitskräftemangel betroffene Unternehmensbereiche

Vergleich der Akteursgruppen



Unternehmen, welche nicht vom Arbeitskräftemangel betroffen sind, wurden bei der Beantwortung der Frage herausgefiltert.



Beherbergung

Am stärksten betroffen:
Service
66% der Unternehmen



Gastronomie

Am stärksten betroffen:
Service
100% der Unternehmen



Freizeitanbieter

Am stärksten betroffen:
Service
74% der Unternehmen



Touristinfo

Am stärksten betroffen:
Marketing | Technische Bereiche
38% der Unternehmen



Verkehrsträger

Am stärksten betroffen:
Technische Bereiche
33% der Unternehmen



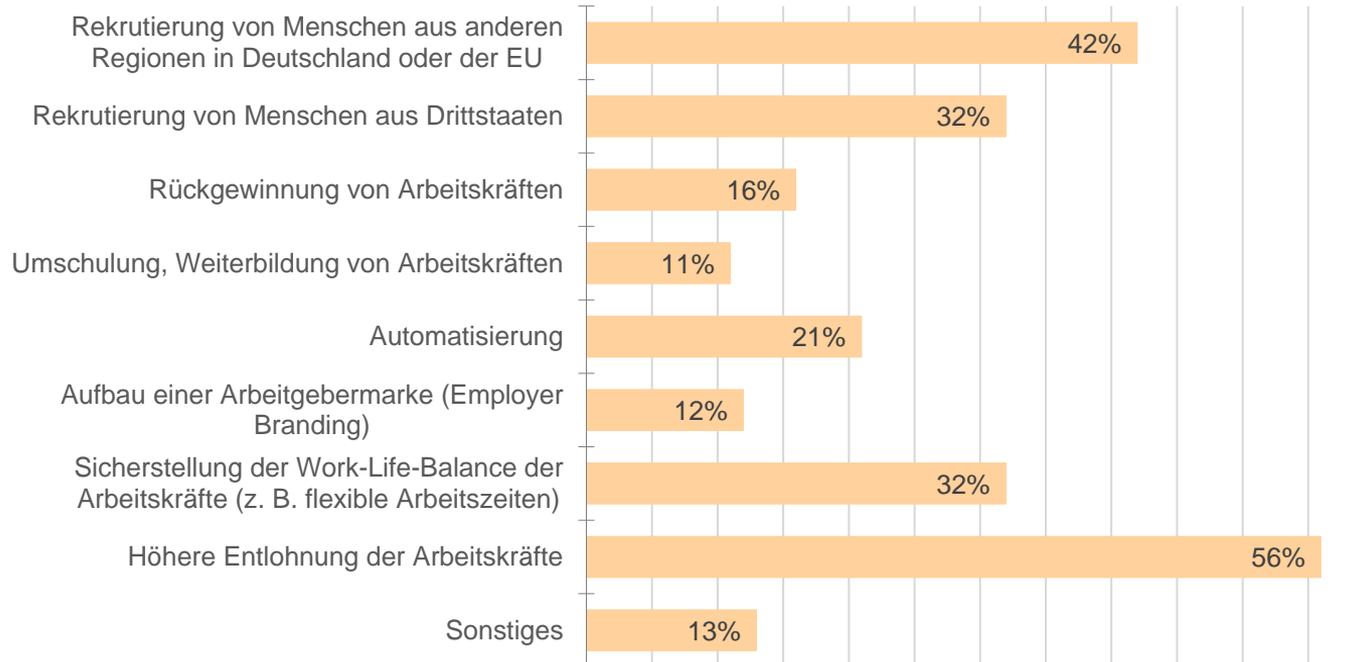
Wassertourismus

Am stärksten betroffen:
Service
75% der Unternehmen

Arbeitskräftemangel

In Betracht gezogene Optionen, um den Arbeitskräftemangel entgegenzuwirken

Personelle Ebene



Unternehmen, welche **nicht** vom Arbeitskräftemangel betroffen sind, wurden bei der Beantwortung der Frage herausgefiltert.

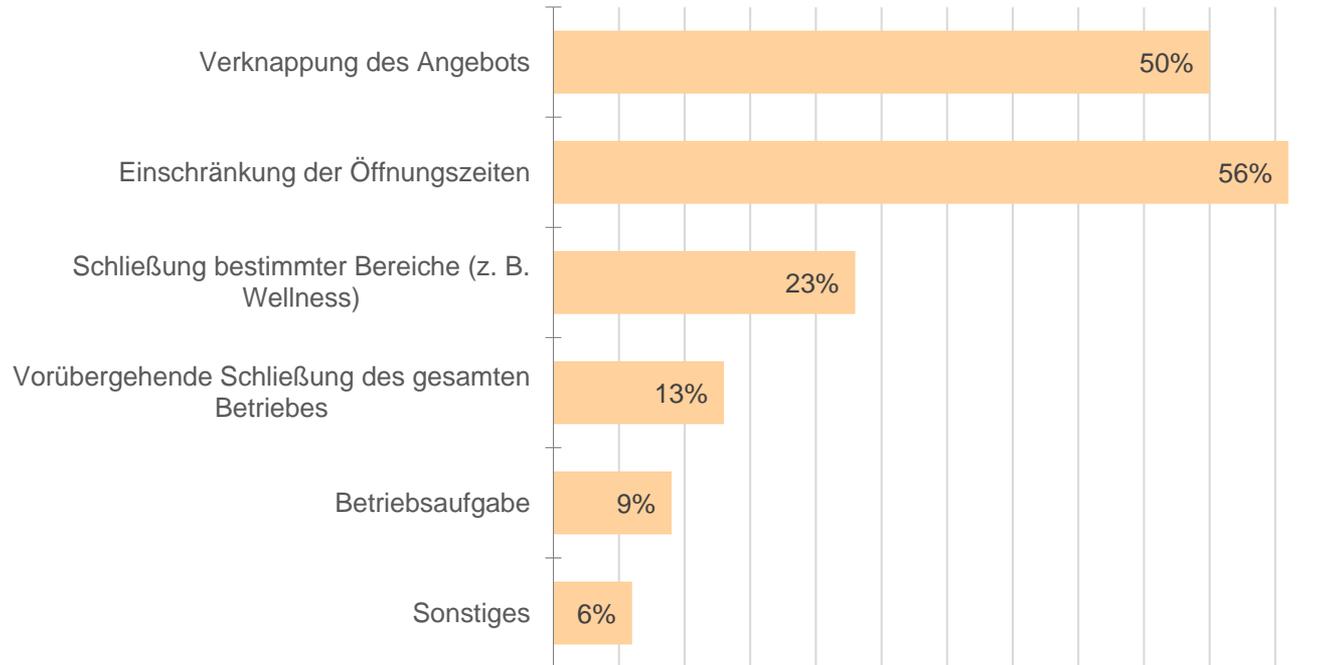
Arbeitskräftemangel

In Betracht gezogene Optionen, um den Arbeitskräftemangel entgegenzuwirken

Ganzheitliche betriebliche Ebene



Unternehmen, welche nicht vom Arbeitskräftemangel betroffen sind, wurden bei der Beantwortung der Frage herausgefiltert.



Aktuelle Krisenlage

Risiko der steigenden Energiekosten und Preissteigerungen für Waren für die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens



Beherbergung

für **63%**
(sehr) hohes Risiko



Gastronomie

für **58%**
(sehr) hohes Risiko



Freizeitanbieter

für **71%**
(sehr) hohes Risiko



Touristinfo

für **46%**
(sehr) hohes Risiko



Verkehrsträger

für **60%**
(sehr) hohes Risiko

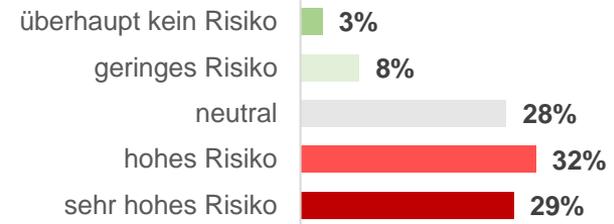


Wassertourismus

für **50%**
(sehr) hohes Risiko



Gesamt MV

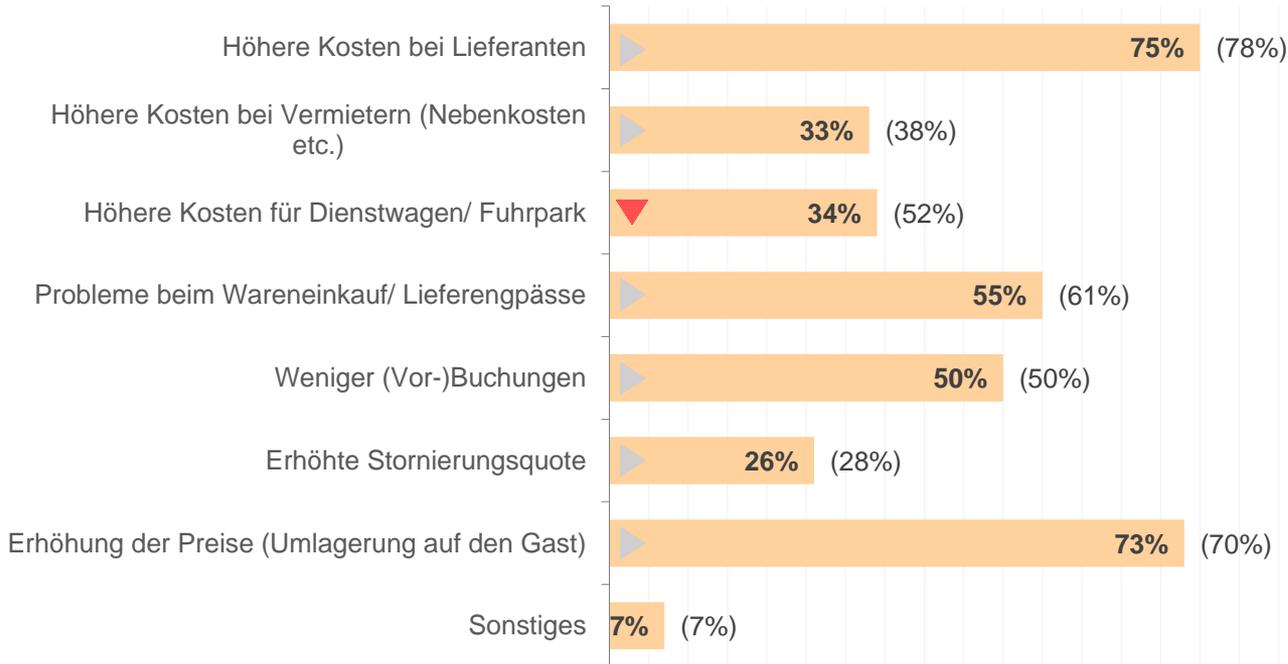


MV 
tut gut.

Aktuelle Krisenlage

Auswirkungen der steigenden Energiekosten und Preissteigerungen für Waren

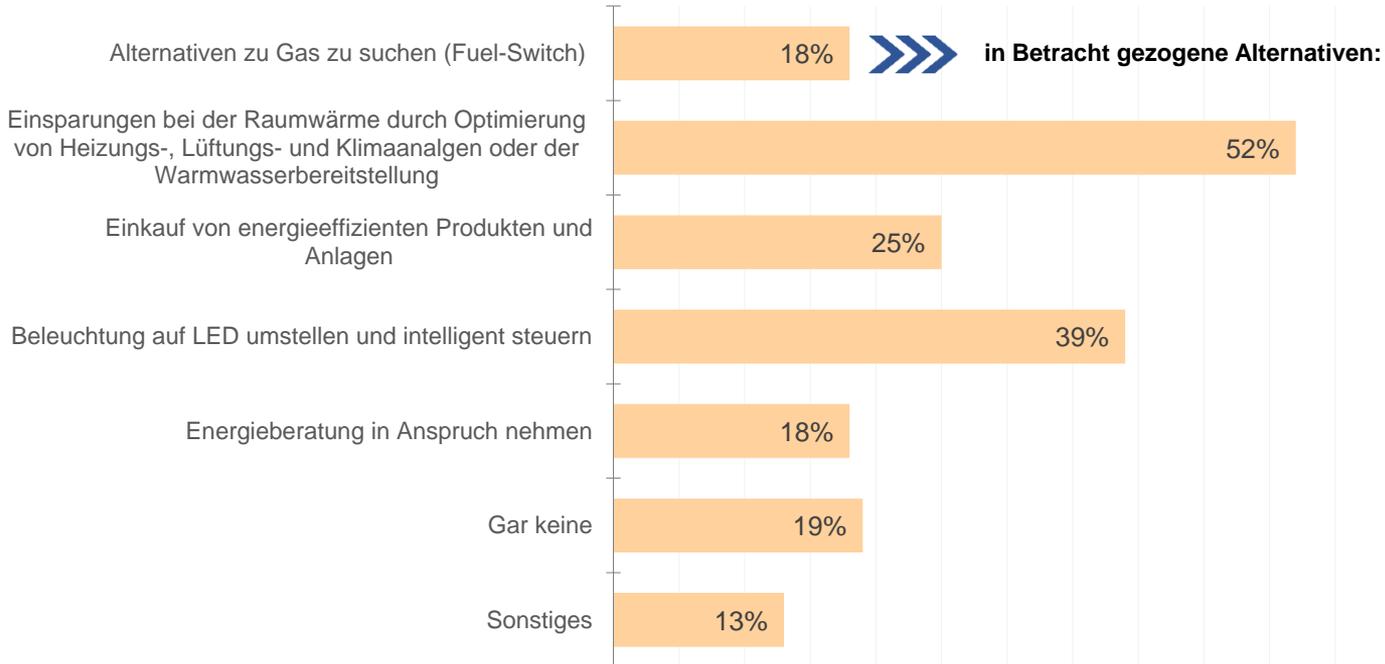
(Im Vergleich zur Branchenumfrage aus dem Mai 2022)



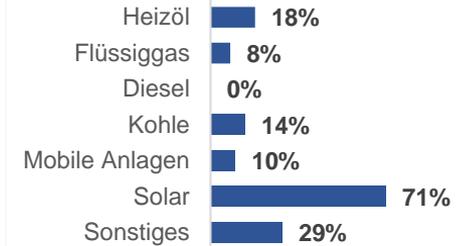
Aktuelle Krisenlage

In Betracht gezogene Optionen, um der Energie- und Gaskrise entgegenzuwirken

Lösungen zum Energiesparen



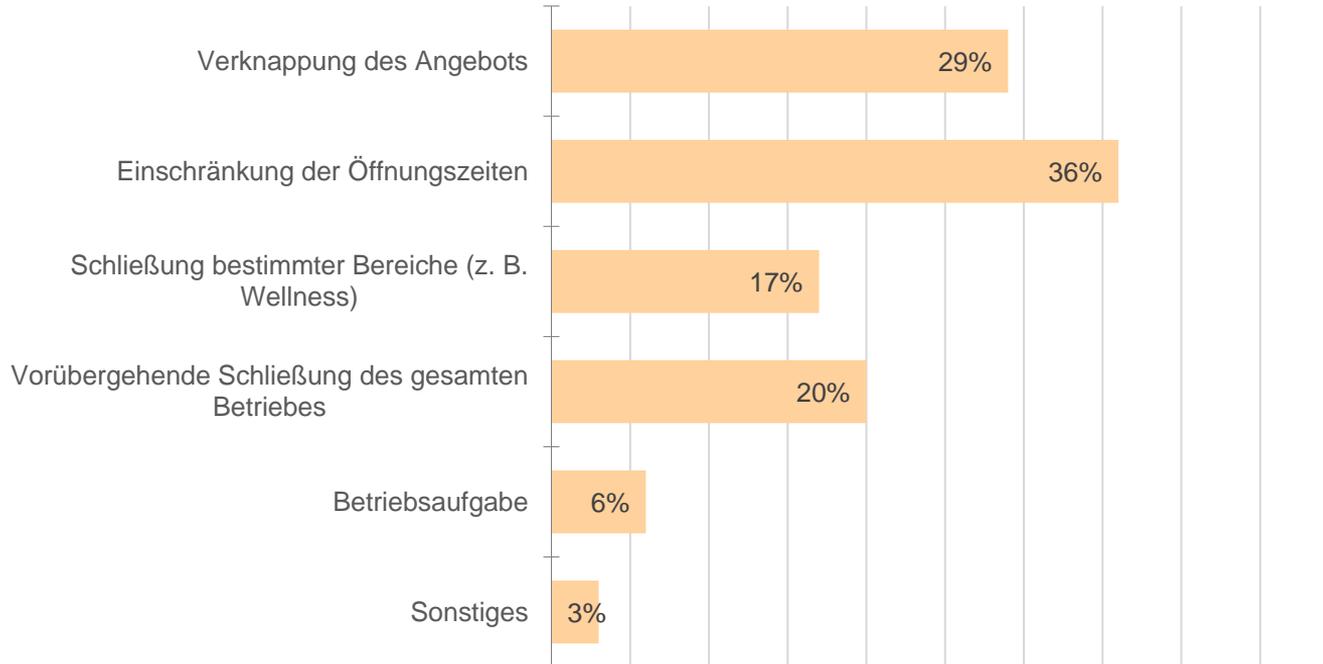
in Betracht gezogene Alternativen:



Aktuelle Krisenlage

In Betracht gezogene Optionen, um der Energie- und Gaskrise entgegenzuwirken

Ganzheitliche betriebliche Ebene



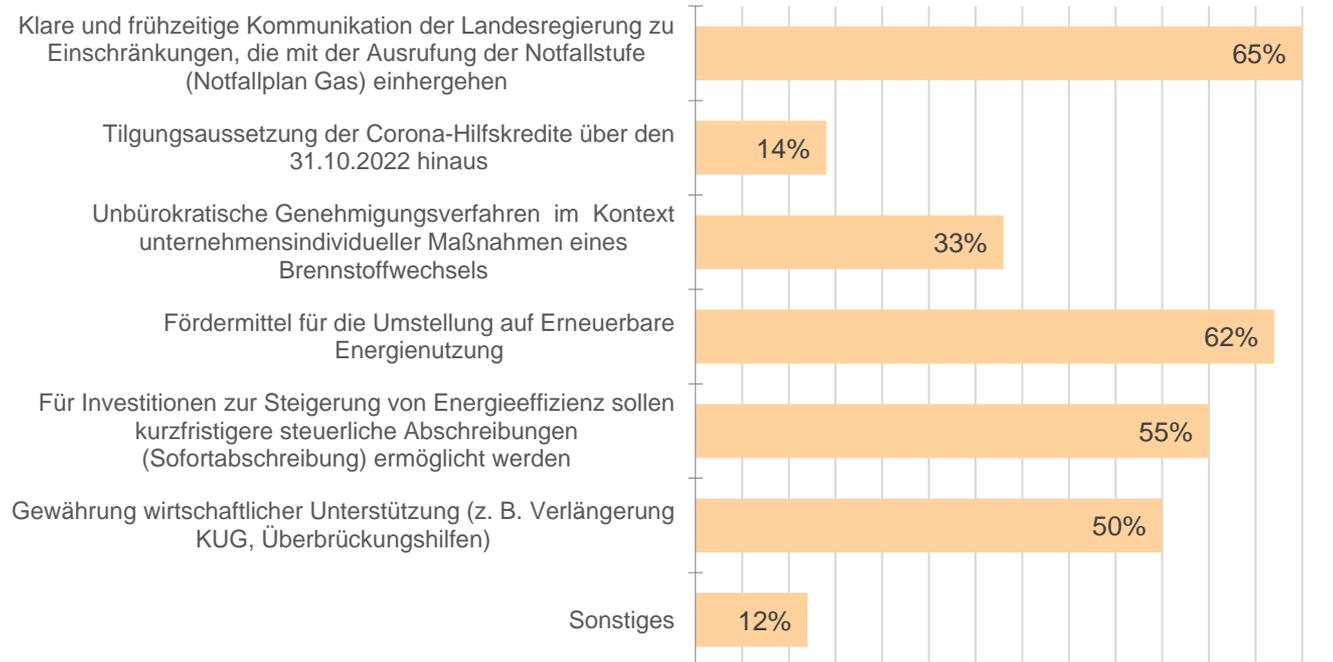
Monitoring der wirtschaftlichen Lage

Sonstige Lösungen zum Energiesparen

- **(Teil-)Schließung in den Wintermonaten**
 - Energieumlage pro Übernachtung
 - **Keine bzw. eingeschränkte Vermietung während der Heizperiode**

Aktuelle Krisenlage

Aktuelle Forderungen der Tourismusbranche im Zusammenhang mit der Energiekrise an die politischen Entscheidungsträger in MV



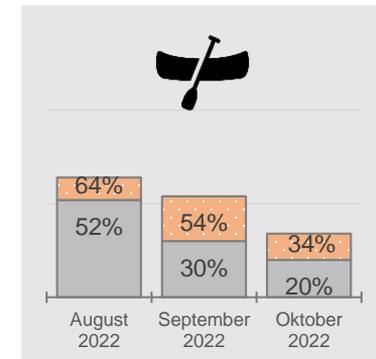
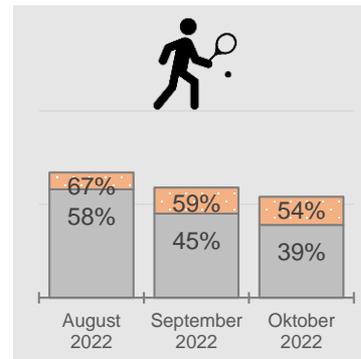
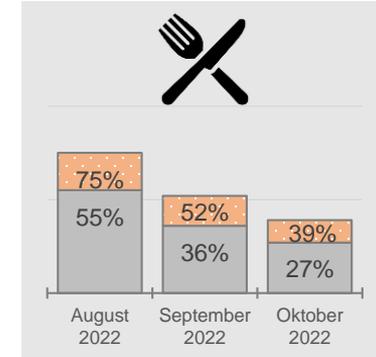
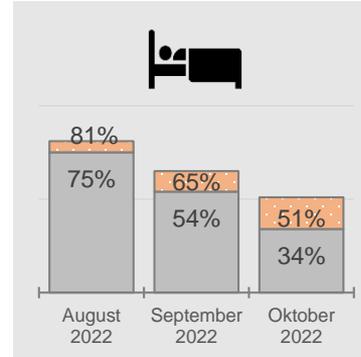
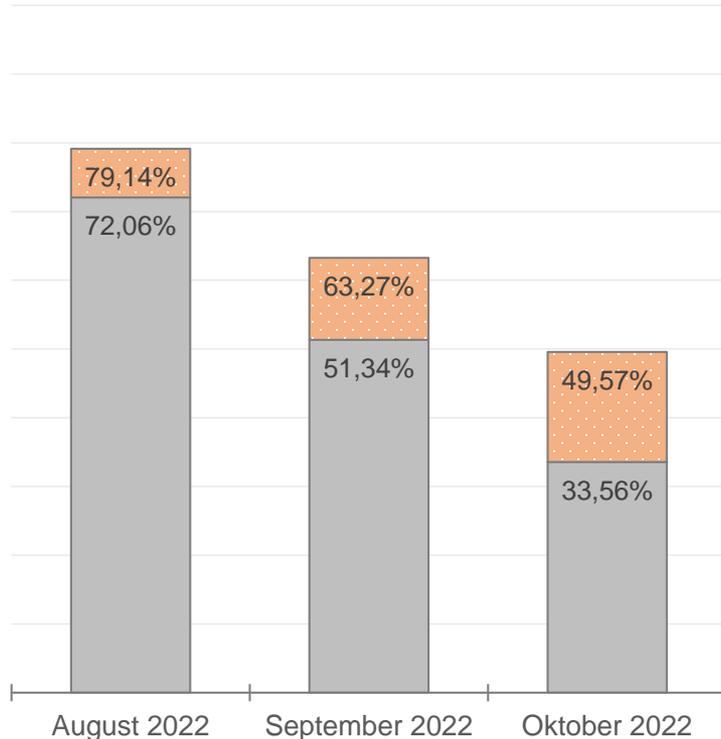
Monitoring der wirtschaftlichen Lage

Sonstige Forderungen der Tourismusbranche im Zusammenhang mit der Energiekrise an die politischen Entscheidungsträger in MV

- **Öffnung von Nordstream 2**
- Steuerliche Entlastungen (u. a. Aussetzen der Mehrwertsteuer)
- **Beschleunigung des Umbaus auf eine regenerative Energielandschaft**
- Unterstützung bei Umschuldungen
- Vereinfachung von Antragsverfahren für alternative Energien
- Angebote für eine machbare Energieumstellung, da Investitionen für eine kurzfristige Umstellung kaum möglich sind

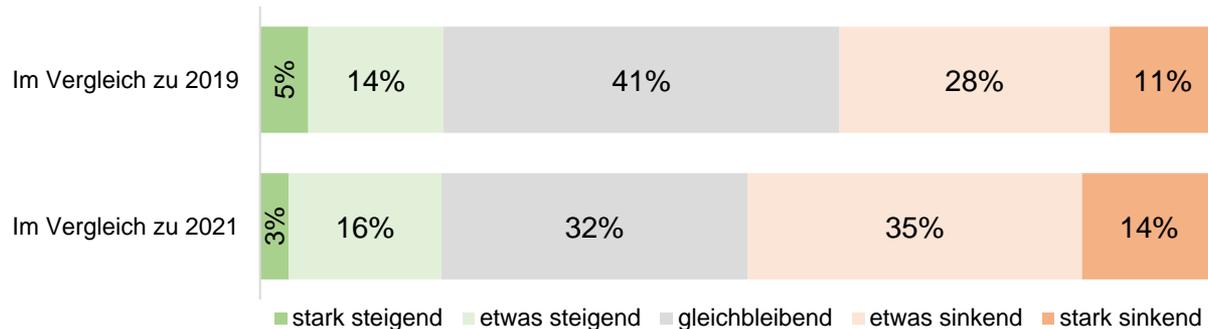
Ausblick auf die kommenden Monate

Aktueller Vorbuchungsstand sowie die *erwartete Auslastung* für die folgenden Zeiträume

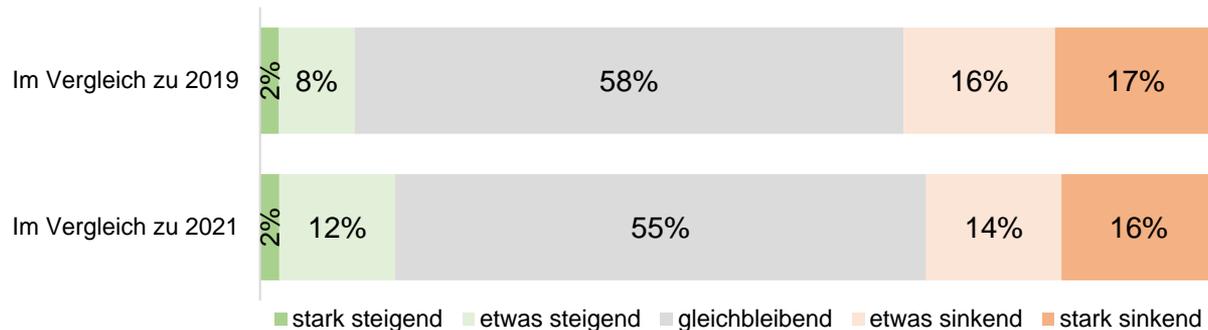


Ausblick auf die kommenden Monate

Nachfrageentwicklung in der aktuellen Hauptsaison



Nachfrageentwicklung für internationale Gäste in der aktuellen Hauptsaison



Hinweise zur Nutzung und Weitergabe der Daten

- Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. ist Urheber der Daten.
- Beteiligte Partner haben ein nicht exklusives, nicht übertragbares, einfaches Nutzungsrecht an den hier dargestellten Ergebnissen.
- Bei den Ergebnissen der Befragung handelt es sich um Aussagen der touristischen Organisationen in Mecklenburg-Vorpommern. Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. haftet für aus diesen Aussagen gezogene Schlüsse und/oder wirtschaftliche Dispositionen nicht.
- Bei Weiterverwendung der Daten ist als Quelle „**Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. | Branchenumfrage August 2022**“ anzugeben.

